

Dr. iur. Christoph Holenstein

Die Benutzung von
elektronischen Kommunikations-
mitteln (Internet und Intranet)
im Arbeitsverhältnis



INHALTSÜBERSICHT

INHALTSVERZEICHNIS..... IV

LITERATURVERZEICHNIS..... XV

 Lehre..... XV

 Amtliche Publikationen..... XXIV

 Publikationen in anderen als juristischen Fachpublikationen..... XXVII

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS..... XXVIII

EINLEITUNG.....1

1. ABSCHNITT: BEEINFLUSSUNG DER ARBEITSWELT DURCH ELEKT-
 RONISCHE KOMMUNIKATIONSMITTEL

 § 1 Vertragsparteien im Spannungsveihhältnis.....4

 § 2 Netzwerk als Basis für die elektronische Kommunikation.....4

 § 3 Teilnehmer der elektronischen Kommunikation.....7

 § 4 Elektronische Kommunikation als weltweite Kommunikation.....9

 § 5 Einsatz von elektronischer Kommunikation am Arbeitsplatz.....10

2. ABSCHNITT: RECHTLICHE GRUNDLAGEN

 § 6 Allgemeine Rechtsquellen.....14

 § 7 Individuelle Rechtsquellen.....28

3. ABSCHNITT: DIE INTERESSEN DER VERTRAGSPARTEIEN

 § 8 Tangierte Interessen des Arbeitgebers.....37

 § 9 Tangierte Interessen des Arbeitnehmers.....46

4. ABSCHNITT: EINFÜHRUNG DES INTERNETZUGANGES AM ARBEITS- PLATZ	
§ 10 Einführung im Betrieb.....	49
§ 11 Einführung ausserhalb des Betriebs (Telearbeit).....	60
5. ABSCHNITT: GRENZEN DER FÜR ARBEITNEHMER ERLAUBTEN NUT- ZUNG DES INTERNETZUGANGES	
§ 12 Geschäftliche Nutzung des Internetzuganges.....	71
§ 13 Private Nutzung des Internetzuganges.....	81
6. ABSCHNITT: GRENZEN DER FÜR ARBEITGEBER ERLAUBTEN ÜBER- WACHUNG DES INTERNETZUGANGES	
§ 14 Allgemein: Überwachung und Kontrolle des Internetzuganges.....	94
§ 15 Prävention: Missb>-auchsverhinderung ohne Überwachung.....	107
§ 16 Erste Stufe: Anonyme Überwachungsmassnahmen.....	110
§ 17 Zweite Stufe: Personenbezogene Überwachungsmassnahmen.....	113
7. ABSCHNITT: ARBEITNEHMERDATEN IM INTERNET ODER INTRANET	
§ 18 Transfer von Arbeitnehmerdaten via Internet.....	138
§ 19 Arbeitnehmerdaten auf der Website des Arbeitgebers.....	138
§ 20 Stell'enbewerbung und elektronische Kommunikation.....	141
§ 21 Ein- und Austritte von Arbeitnehmern	142
8. ABSCHNITT: AUFHEBUNG UND BESCHRÄNKUNG DES INTERNETZU- GANGES AM ARBEITSPLATZ	
§ 22 Beschränkung bei zweiseitiger Grundlage (Vereinbarung).....	144
§ 23 Beschränkung bei einseitiger Grundlage (Anordnung).....	145

S. ABSCHNITT: REAKTIONSMÖGLICHKEITEN DES ARBEITGEBERS BEI MISSBRÄUHLICHER NUTZUNG DES INTERNETZUGANGES	
§ 24 Arten von Normverletzungen.....	146
§ 25 Sanktionierung des Arbeitnehmers.....	147
10. ASSCHNITT-.REAKTIONSMÖGLICHKEITEN DES ARBEITNEHMERS BEI MISSBRÄUHLICHER NUTZUNG DES INTERNETZUGANGES	
§ 26 Arten von Normverletzungen.....	168
§ 27 Technische Schutz- und Gegenmassnahmen.....	169
§ 28 Sanktionierung des Arbeitgebers.....	170
MUSTERWEISUNGEN.....	185
Musterweisung betreffend Benutzung der elektronischen Kommunikations- mittel (E-Mail sowie Abruf von Webseiten) im Arbeitsverhältnis.....	186
Schriftliche Musterankündigung betreffend personenbezogene Über- wachung der elektronischen Kommunikationsmittele.....	192
Musterweisung für den Netzwerkadministrator.....	193
ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSBETRACHTUNG.....	195
Ablaufschema Nutzung des Internetzuganges im Arbeitsverhältnis.....	196
Ablaufschema Überwachung des Internetzuganges im Arbeitsverhältnis.....	197

INHALTSVERZEICHNIS

LITERATURVERZEICHNIS.....	XV
Lehre.....	XV
Amtliche Publikationen.....	XXIV
Publikationen in anderen als juristischen Fachpublikationen.....	XXVII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XXVIII
EINLEITUNG.....	1
1. ABSCHNITT: BEEINFLUSSUNG DER ARBEITSWELT DURCH ELEKT- RONISCHE KOMMUNIKATIONSMITTEL	
§ 1 Vertragsparteien im Spannungsverhältnis.....	4
§ 2 Netzwerk als Basis für die elektronische Kommunikation.....	4
A. Öffentliches Netzwerk (Internet).....	5
B. Unternehmensintemes Netzwerk (Intranet).....	6
I. Informationsmanagement.....	6
II. Dokumentenmanagement.....	6
III. Termnmanagement.....	7
IV. E-Meeting.....	7
§ 3 Teilnehmer der elektronischen Kommunikation.....	7
A. Betreiber des Computernetzwerks.....	7
B. Zugangsvermittler (Access Provider).....	8
C. Benutzer (User).....	8
D. Übrige Personen.....	9
§ 4 Elektronische Kommunikation als weltweite Kommunikation.....	9
§ 5 Einsatz von elektronischer Kommunikation am Arbeitsplatz.....	10
A. E-Mail (Electronic Mail).....	11
B. Abrufen von Webseiten im World Wide Web.....	12
C. Übrige Einsatzmöglichkeiten.....	12
I. Übertragung von Dateien.....	13
II. Diskussionsforen.....	13
III. Interaktive Medien.....	13

2. ABSCHNITT: RECHTLICHE GRUNDLAGEN

§ 6 Allgemeine Rechtsquellen	14
A. Richtlinien der IAO über die Arbeitsplatzüberwachung.....	15
B. Konvention Nr. 108 des Europarates.....	16
C. Grundrechte (EMRK und Bundesverfassung).....	16
D. Obligationenrecht (Arbeitsvertragsrecht).....	17
I. Arbeitsleistungspflicht des Arbeitnehmers.....	18
II. Treuepflicht des Arbeitnehmers.....	18
III. Rechenschafts- und Herausgabepflicht des Arbeitnehmers.....	19
IV. Weisungsrecht des Arbeitgebers / Befolungspflicht des Arbeitnehmers.....	19
V. Haftung des Arbeitnehmers.....	20
VI. Ausrüstung mit Arbeitsgeräten und Material.....	20
VII. Schutz der Persönlichkeit des Arbeitnehmers.....	20
£. Datenschutzrecht.....	21
F. Arbeitsschutzrecht.....	21
G. Mitwirkungsrecht.....	22
H. Eigentumsrecht.....	22
I. Itnmaterialgüterrecht.....	23
J. Gleichstellungsrecht.....	24
K. Strafrecht.....	25
L. Telekommunikationsrecht.....	25
M. Gerichtsstandsrecht.....	26
N. Steuerrecht.....	27
§ 7 Individuelle Rechtsquellen	28
A. Gesamtarbeitsvertrag.....	28
B. Betriebsordnung.....	29
C. Arbeitsvertragliche Einzelvereinbarung (EAV).....	29
D. Weisungsrecht und Befolungspflicht.....	30
I. Weisungsrecht oder Weisungspflicht.....	31
II. Träger des Weisungsrechts.....	31
III. Adressat der Weisung.....	32
IV. Zeitpunkt der Weisung.....	32
V. Form der Weisung.....	33
VI. Kategorien von Weisungen.....	33
1. Ziel-, Fach- und Verhaltensanweisungen.....	33
2. Persönliche und sachliche Weisungen.....	34
3. Allgemeine und besondere Weisungen.....	34
VII. Schranken des Weisungsrechts und der Befolungspflicht.....	34
1. Übergeordnetes Recht.....	35
2. Persönlichkeitsrecht des Arbeitnehmers.....	35
3. Treu und Glauben.....	35
4. Mitwirkung der Arbeitnehmer.....	35
E. Betriebliche Übung.....	36

3. ABSCHNITT: DIE INTERESSEN DER VERTRAGSPARTEIEN

§ 8 Tangierte Interessen des Arbeitgebers.....	37
A. Zusätzliche Kosten.....	37
I. Verlust an Arbeitsproduktivität (Kosten für verlorene Arbeitszeit).....	37
II. Benutzung von Betriebseinrichtungen (Verbindungs- und Materialkosten).....	38
B. Sicherheitsrisiko.....	38
I. Schutz des betrieblichen Computernetzwerks.....	38
1. Computervirus.....	39
2. Wurm.....	39
3. Trojanisches Pferd.....	39
II. Schutz von sensiblen Daten (Geschäftsgeheimnisse und Personendaten).....	39
C. Zusätzliche Belastung des betrieblichen Computernetzwerks.....	40
I. Zusätzliche Belastung der Speicherkapazität.....	40
1. Anwendungen ohne inhaltliche Speicherung.....	40
2. Anwendungen mit inhaltlicher Speicherung.....	40
II. Zusätzliche Belastung der Netzwerkbandbreite.....	41
D. Haftung für das Verhalten der Arbeitnehmer.....	41
I. Zivilrechtliche Haftung.....	41
1. Ausservertragliche Haftung (Haftung gegenüber Dritten).....	42
2. Vertragliche Haftung (Haftung gegenüber Vertragspartnern).....	42
3. Haftung für eingegangene Verbindlichkeiten (Vertretung).....	43
II. Strafrechtliche Haftung.....	43
E. Ansehen des Arbeitgebers (Image des Unternehmens).....	44
I. Ansehen innerhalb des Betriebs.....	45
II. Ansehen ausserhalb des Betriebs (Öffentlichkeit).....	45
§ 9 Tangierte Interessen des Arbeitnehmers.....	46
A. Persönlichkeitsrecht des Arbeitnehmers.....	46
B. Datenschutzrecht.....	47
C. Arbeitsschutzrecht.....	48

4. ABSCHNITT: EINFÜHRUNG DES INTERNETZUGANGES AM ARBEITS-
PLATZ

§ 10 Einführung im Betrieb.....	49
A. Entscheidungsprozess.....	49
I. Entscheidungsrecht des Arbeitgebers.....	50
II. Betrieblicher Internetbenutzerkreis.....	50
III. Ablehnungsrecht des Arbeitnehmers.....	50
IV. Recht des Arbeitnehmers auf einen Internetzugang.....	51
V. Mitwirkung der Arbeitnehmer^Vertretung).....	51
1. Mitwirkungsrechte.....	51
2. Zusammenarbeit in betrieblichen Angelegenheiten.....	52

B. Installation des Internetzuganges.....	53
I. Arbeitsgeräte und -material (PC-Arbeitsplatz).....	53
1. Hardware.....	54
2. Software (Lizenzen).....	54
3. Verbindung ins Internet.....	54
a) Miet- oder Standleitung.....	55
b) Telefon- oder Wählleitungszugang.....	55
4. Zugangsberechtigung (Passwort).....	55
II. Bestimmung eines Netzwerkadministrators.....	56
C. Eröffnung des Internetzuganges.....	57
I. Pflichten des Arbeitgebers anlässlich der Eröffnung des Internetzuganges.....	57
1. Informations- und Auskunftspflichten des Arbeitgebers.....	57
2. Angebot des Arbeitgebers zur Aus- und Weiterbildung.....	58
II. Pflichten des Arbeitnehmers anlässlich der Eröffnung des Internetzuganges.....	58
1. Nutzungsrecht oder Nutzungspflicht des Arbeitnehmers.....	59
2. Verpflichtung des Arbeitnehmers zur Aus- und Weiterbildung.....	59
> 11 Einführung ausserhalb des Betriebs (Telearbeit).....	60
A. Kategorien der Telearbeit.....	60
I. Isolierte Telearbeit (zu Hause).....	60
II. Alternierende Telearbeit.....	60
III. Telearbeit im Telecenter (Satellitenbüro).....	61
IV. Mobile Telearbeit.....	61
B. Grenzüberschreitendes TelearbeitsVerhältnis.....	62
I. Internationales Privatrecht.....	62
1. Arbeitsvertragsrecht.....	63
a) Grundprinzip: Ort der Arbeitsverrichtung.....	63
b) Arbeitsverrichtung in mehreren Staaten.....	64
c) Wahlmöglichkeit der Parteien.....	64
2. Datenschutzrecht.....	64
II. Internationales Arbeitsschutzrecht.....	65
C. Rechtsstellung des Telearbeiters.....	65
I. Selbständiger oder unselbständiger Telearbeiter.....	65
II. Telearbeitnehmer: Heimarbeitnehmer oder gewöhnlicher Arbeitnehmer.....	66
D. Einführung der Telearbeit.....	67
E. Durchführung der Telearbeit.....	67
I. Einrichtung des Telearbeitsplatz.es mit Arbeitsgeräten und -material.....	67
1. Betriebliche Zugangsberechtigung.....	68
2. Eigene Zugangsberechtigung.....	68
II. Betriebsrisiko.....	69
III. Haftung.....	69
IV. Datenschutz.....	70

5. ABSCHNITT: GRENZEN DER FÜR ARBEITNEHMER ERLAUTBEN
NUTZUNG DES INTERNETZUGANGES

§ 12 Geschäftliche Nutzung des Internetzuganges	71
A. Geschäftliche Nutzung innerhalb des Betriebs.....	72
I. Fehlende Vereinbarung oder Anordnung.....	72
II. Vereinbarung oder Anordnung.....	73
1. Sicherheitsanweisungen.....	73
a) Zugangskontrollmassnahmen".....	74
aa) Benützung von Computerprogrammen.....	74
bb) Unberechtigte Personen.....	74
cc) Disclaimer.....	74
b) Sensible Daten.....	75
c) Herunterladen /Installieren von Software (Programmen).....	76
d) Unregelmässigkeiten.....	76
2. Arbeitsanweisungen.....	77
a) Anwendungsbereich (zugelassene Dienste).....	77
b) Konkreter Arbeitsablauf.....	77
aa) Leeren des elektronischen Briefkastens (Abwesenheit).....	77
bb) Kommunikationsmittel.....	78
cc) Verfassen von E-Mails.....	79
dd) Archivierung.....	79
c) Arbeitsresultate.....	79
d) Innerbetriebliche Kommunikation.....	80
III. Inhaltsähnliche Vereinbarung oder Anordnung.....	80
B. Geschäftliche Nutzung ausserhalb des Betriebs (zu Hause).....	80
I. Betriebliche Zugangsberechtigung.....	80
II. Eigene Zugangsberechtigung.....	81
§ 13 Private Nutzung des Internetzuganges	81
A. Private Nutzung innerhalb des Betriebs.....	81
I. Fehlende Vereinbarung oder Anordnung.....	82
1. Zeitlicher Rahmen.....	83
2. Kosten- und Ressourcenrahmen.....	83
3. Sicherheitsrahmen.....	83
4. Inhaltlicher Rahmen.....	84
II. Vereinbarung oder Anordnung.....	84
1. Erlaubte private Nutzung.....	84
a) Zeitlicher Rahmen.....	84
aa) Zeitdauer.....	85
bb) Zeitpunkt.....	85
b) Kosten- und Ressourcenrahmen.....	85
aa) Anwendungsbereich (zugelassene Dienste).....	85
bb) Datenmenge.....	86
cc) Arbeitsstation.....	86
dd) Kostenbeteiligung Arbeitnehmer.....	86
c) Sicherheitsrahmen.....	86
aa) Kennzeichnung privater E-Mails.....	87
bb) Mehrere E-Mailadressen.....	87
cc) Verbotene Aktivitäten.....	88
d) Inhaltlicher Rahmen.....	88
e) Anderweitige Beschränkungen.....	88

2. Verbotene private Nutzung.....	89
a) Ausnahme: Übliche freie Stunden.....	89
b) Ausnahme: Blosser gelegentlicher Empfang privater E-Mails.....	90
III. Inhaltsähnliche Vereinbarung oder Anordnung.....	90
1. Erlaubte private Nutzung.....	91
2. Verbotene private Nutzung.....	91
B. Private Nutzung ausserhalb des Betriebs.....	91
I. Betriebliche Zugangsberechtigung.....	91
II. Eigene Zugangsberechtigung.....	92

6. ABSCHNITT: GRENZEN DER FÜR ARBEITGEBER ERLAUBTEN ÜBERWACHUNG DES INTERNETZUGANGES

§ i4 Allgemein: Überwachung und Kontrolle des Internetzuganges.....	94
A. Datenspuren bei der Nutzung des Internetzuganges (Protokollierungen).....	94
I. Netzkopplungselemente.....	95
II. Intranet-Ebene.....	96
III. Computerstation des Benutzers.....	97
B. Personenbezogene Daten.....	97
I. Gewöhnliche Personendaten.....	98
1. Bestandesdaten.....	98
2. Verbindungsdaten.....	98
3. Inhaltsdaten.....	99
II. Spezielle Personendaten.....	99
1. Besonders schützenswerte Personendaten.....	99
2. Persönlichkeitsprofil.....	99
C. Überwachungs- und Kontrollsysteme.....	100
I. Art der Überwachung.....	100
II. Überwachung bei EDV-Systemen.....	101
III. Unsichtbare Überwachung.....	102
IV. Kombinierte Überwachung.....	102
V. Gesetzlicher Rahmen betreffend Überwachungs- und Kontrollsysteme.....	103
1. Persönlichkeitsrecht.....	103
2. Datenschutzrecht.....	103
3. Arbeitsschutzrecht.....	103
D. An der Überwachung beteiligter Personenkreis.....	104
I. Kreis der Überwacher (Datenbearbeiter).....	104
1. Mit Wissen des Arbeitgebers.....	104
2. Ohne Wissen des Arbeitgebers.....	104
II. Kreis der Überwachten (Betroffener Personenkreis).....	105
1. Arbeitnehmer als Berufsgeheimnisträger.....	106
2. Drittpersonen.....	106

§ 15 Prävention: Missbrauchsverhinderung ohne Überwachung.....	107
A. Organisatorische und rechtliche Schutzmassnahmen.....	107
B. Technische Schutzmassnahmen.....	107
I. PC-Arbeitsplatz.....	108
II. Firewall.....	108
III. Diskquotas.....	109
IV. Antivirusprogramme.....	109
V. Disclaimer.....	109
§ 16 Erste Stufe: Anonyme Überwachungsmaßnahmen.....	110
A. Unterscheidung zwischen personenbezogenen und anonymen Daten.....	110
B. Voraussetzungen für eine zulässige anonyme Überwachung.....	110
I. Zweck der Überwachung.....	110
1. Gewährleistung eines funktionstüchtigen EDV-Systems.....	111
2. Feststellung von Missbräuchen.....	111
II. Unzulässigkeit der Identifikation eines bestimmten Arbeitnehmers.....	111
1. Fehlender menschlicher Datenzugriff.....	112
2. Anonyme Daten.....	112
3. Anonymisierung von Daten.....	112
III. Information der Arbeitnehmer.....	113
§ 17 Zweite Stufe: Personenbezogene Überwachungsmaßnahmen.....	113
A. Voraussetzungen für eine zulässige personenbezogene Überwachung.....	114
I. Rechtmässigkeit der Datenbeschaffung.....	114
1. Sicherheitsüberwachung.....	115
2. Leistungsüberwachung.....	116
3. Verhaltens- und Bewegungsüberwachung.....	117
a) Zulässige Kontrolle.....	118
b) Unzulässige Kontrolle.....	119
II. Treu und Glauben der Datenbeschaffung.....	120
1. Allgemeine Informationspflicht.....	120
a) Grundlage.....	120
b) Zeitpunkt.....	121
c) Umfang.....	121
d) Adressatenkreis.....	122
2. Ausnahme: Konkreter begründeter Verdacht auf strafbares Verhalten.....	122
a) Interessenabwägung.....	123
b) Bereits eröffnetes Strafverfahren.....	124
III. Verhältnismässigkeit der Datenbeschaffung.....	124
1. Gänzlicher Ausschluss privater Nutzung des Internetzuganges.....	126
a) E-Mail.....	126
aa) Mindestens zwei verschiedene E-Mailadressen.....	127
bb) Unpersönliche E-Mailadresse.....	127
cc) Persönliche E-Mailadresse.....	127
aaa) Postausgang eines persönlichen E-Mailkontos.....	127
bbb) Posteingang eines persönlichen E-Mailkontos.....	128
b) Abruf von Webseiten.....	128
2. Private Nutzung des Internetzuganges möglich.....	128
a) Missbrauch.....	128
aa) Ohne Bezug zu bestimmtem Arbeitnehmer.....	129
bb) Mit Bezug zu bestimmtem Arbeitnehmer.....	129

b) Fallgruppen gemäss Eidg. Datenschutzbeauftragten.....	130
aa) Weder Missbrauch noch technische Störung.....	130
bb) Kein Missbrauch, aber technische Störung.....	130
cc) Missbrauch, aber keine technische Störung.....	130
aaa) Information über aufgetretenen Missbrauch.....	131
bbb) Durchführung der Überwachung.....	131
ccc) Beendigung der Überwachung.....	131
dd) Sowohl Missbrauch als auch technische Störung.....	132
IV. Zweckbindungsgebot der Datenbeschaffung.....	132
B. Weiterbehandlung der gewonnenen Personendaten.....	133
I. Gewährleistung der Richtigkeit der personenbezogenen Daten.....	133
II. Gewährleistung der Datensicherheit.....	133
III. Aufbewahrung der personenbezogenen Daten.....	134
C. Bekanntgabe der gewonnenen Personendaten.....	135
I. Bekanntgabe der personenbezogenen Daten an Drittpersonen.....	135
II. Bekanntgabe der personenbezogenen Daten ins Ausland.....	136
7. ABSCHNITT: ARBEITNEHMERDATEN IM INTERNET ODER INTRANET	
§ 18 Transfer von Arbeitnehmerdaten via Internet.....	138
§ 19 Arbeitnehmerdaten auf der Website des Arbeitgebers.....	138
A. Einwilligung des Arbeitnehmers.....	139
B. Umfang der Einwilligung.....	140
C. Bekanntgabe von personenbezogenen Daten ins Ausland.....	140
§ 20 Stellenbewerbung und elektronische Kommunikation.....	141
§ 21 Ein- und Austritte von Arbeitnehmern.....	142
8. ABSCHNITT: AUFHEBUNG UND BESCHRÄNKUNG DES INTERNET-ZUGANGES AM ARBEITSPLATZ	
§ 22 Beschränkung bei zweiseitiger Grundlage (Vereinbarung).....	144
A. Keine missbräuchliche Nutzung des Internetzuganges.....	144
B. Missbräuchliche Nutzung des Internetzuganges.....	144
§ 23 Beschränkung bei einseitiger Grundlage (Anordnung).....	145
9. ABSCHNITT: REAKTIONSMÖGLICHKEITEN DES ARBEITGEBERS BEI MISSBRÄUHLICHER NUTZUNG DES INTERNETZUGANGES	
§ 24 Arten von Normverletzungen.....	146
A. Nur Verstoss gegen Normen betreffend Nutzung des Internetzuganges.....	146
I. Vereinbarung oder Anordnung.....	146
II. Fehlende Vereinbarung oder Anordnung.....	146
B. Zugleich auch Verstoss gegen weitere Normen des Arbeitsrechts.....	147
C. Zugleich auch Verstoss gegen öffentlich-rechtliche Normen (Strafrecht).....	147

§ 25 Sanktionierung des Arbeitnehmers	147
A. Zuständigkeit.....	148
B. Disziplinarmaßnahmen.....	148
I. Allgemeine Disziplinarmaßnahmen.....	148
1. Benutzungseinschränkung.....	148
2. Strafanzeige bei den Strafverfolgungsbehörden.....	149
a) Zeitdiebstahl.....	149
aa) Unbefugtes Eindringen in ein DVA-System (Art. 143 ^{bis} StGB).....	149
bb) Betrug (Art. 146 StGB).....	150
cc) Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158 StGB).....	150
dd) Erschleichen einer Leistung (Art. 150 StGB).....	151
b) Geheimnisverletzung (Art. 162 StGB; Art. 320 und 321 StGB).....	151
c) Meinungsäußerungsdelikte.....	151
aa) Gewaltdarstellungen (Art. 135 StGB).....	152
bb) Pornographie (Art. 197 StGB).....	152
cc) Rassendiskriminierung (Art. 261 ^{bis} StGB).....	153
dd) Ehrverletzungsdelikte (Art. 173 bis 177 StGB).....	154
ee) Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. i79 ^{sep} lies StGB).....	154
d) Computerdelikte.....	155
aa) Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143 StGB).....	155
bb) Unbefugtes Eindringen in ein DVA-System (Art. 143 ^{bis} StGB).....	155
cc) Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis} StGB).....	156
3. Haftung des Arbeitnehmers.....	156
a) Schädigung des EDV-Systems.....	156
b) Schädigung durch Geheimnisverletzung.....	157
c) Schädigung durch übermäßige private Nutzung.....	157
d) Schädigung Dritter (Rückgriffsrecht).....	158
4. Kündigung durch Arbeitgeber.....	158
a) Ordentliche Kündigung durch Arbeitgeber.....	158
b) Fristlose Kündigung durch Arbeitgeber.....	159
aa) Nur Verstoss gegen Normen betreffend Internetnutzung.....	160
bb) Zugleich auch Verstoss gegen andere Normen des ArbeitsvertragE.....	161
cc) Zugleich auch Verstoss gegen öffentlich-rechtliche Normen.....	161
II. Besondere Disziplinarmaßnahmen.....	163
III. Beurteilung des Arbeitnehmers (Qualifikation).....	163
C. Verwertung von Beweisen.....	164
I. Rechtswidrig erlangte Beweise.....	164
II. Beweiskraft.....	166

10. ABSCHNITT:REAKTIONSMÖGLICHKEITEN DES ARBEITNEHMERS BEI
MISSBRÄUCLICHER NUTZUNG DES INTERNETZUGANGES

§ 26 Arten von Normverletzungen	168
A. Verstoss gegen Persönlichkeitsrecht.....	168
B. Verstoss gegen Datenschutzrecht.....	168
C. Verstoss gegen Arbeitsschutzrecht.....	168

§ 27 Technische Schutz- und Gegenmassnahmen	169
A. Internetbasierte E-Mail-Box.....	169
B. Technologien zur Anonymisierung.....	169
C. Verschlüsselung.....	170
§ 28 Sanktionierung des Arbeitgebers	170
A. Recht des Arbeitnehmers auf Arbeitsverweigerung.....	171
B. Auskunftsrecht des Arbeitnehmers.....	171
C. Ansprüche aus Persönlichkeitsverletzung.....	172
I. Unterlassungs-, Beseitigungs- und/oder Feststellungsklage.....	173
II. Schadenersatzklage.....	173
III. Genugtuungsklage.....	174
D. Ansprüche aus Gleichstellungsgesetz.....	174
E. Klage des Arbeitnehmers auf Erfüllung.....	175
F. Kündigung durch Arbeitnehmer.....	175
G. Strafanzeige bei den Strafverfolgungsbehörden.....	176
I. Straftaten gegen den Geheim- oder Privatbereich.....	176
1. Verletzung des Schriftgeheimnisses (Art. 179 StGB).....	177
2. Verletzung der Privatsphäre bei Gesprächen (Art. 179 StGB).....	177
3. Verletzung des Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 ^{quater} StGB)....	178
II. Datenschutzstrafatbestände.....	179
1. Verletzung der Auskunfts-, Melde- und Mitwirkungspflichten (Art. 34 DSGVO).....	179
2. Datendiebstahl (Art. 179 ^{novies} StGB).....	180
3. Verletzung der beruflichen Schweigepflicht (Art. 35 DSGVO).....	180
III. Computerdelikte.....	181
1. Unbefugtes Eindringen in ein DVA-System (Art. 143 ^{bis} StGB).....	181
2. Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis} StGB).....	182
H. Anzeige bei der Aufsichtsbehörde für Arbeitsschutz.....	183
I. Anrufung des Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten.....	183
MUSTERWEISUNGEN	185
Musterweisung betreffend Benutzung der elektronischen Kommunikationsmittel (E-Mail sowie Abruf von Webseiten) im Arbeitsverhältnis	186
1. Sicherheitsbestimmungen.....	186
1.1. Zugangskontrollmassnahmen.....	186
1.2. Vertrauliche Daten (Geschäftsgeheimnisse und Personendaten).....	186
1.3. Herunterladen / Installieren von Software (Programmen).....	187
1.4. Unregelmässigkeiten.....	187
2. Geschäftliche Nutzung.....	187
2.1. E-Mail.....	187
2.1.1. Leeren des elektronischen Briefkastens (Abwesenheit).....	187
2.1.2. Kommunikationsmittel.....	187
2.1.3. Verfassen von E-Mails.....	188
2.1.4. Archivierung.....	188
2.1.5. Innerbetriebliche Kommunikation.....	188
2.2. Abrufen von Webseiten / Herunterladen von Dateien.....	188
2.3. Arbeitsresultate.....	188

3. Private Nutzung.....188

 3.1. Zeitrahmen.....188

 3.2. Anwendungsbereich.....189

 3.2.1. Private E-Mails.....189

 3.2.2. Abrufen von Webseiten / Herunterladen von Dateien.....189

4. Kontrolle und Durchsetzung der Weisung.....189

 4.1. Anonyme Auswertung von Protokollierungen.....189

 4.2. Personenbezogene Auswertung von Protokollierungen.....190

 4.2.1. Keine technische Störung.....190

 4.2.2. Technische Störung.....190

5. Sanktionierung.....190

6. Inkrafttreten/Gültigkeit.....191

Schriftliche Musterankündigung betreffend personenbezogene Überwachung der elektronischen Kommunikationsmittel.....192

Musterweisung für den Netzwerkadministrator.....193

 1. Aufgabe.....193

 2. Datenschutz.....193

 3. Meldepflicht.....193

 4. Geheimhaltungspflicht.....193

 5. Inkrafttreten/Gültigkeit.....194

ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSBETRACHTUNG.....195

Ablaufschema Nutzung des Internetzuganges im Arbeitsverhältnis.....196

Ablaufschema Überwachung des Internetzuganges im Arbeitsverhältnis.....197